

Grußwort von Minister Dr. Heiner Garg

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist ganz sicher keine gute Nachricht, dass in ganz Deutschland Nachfrage für weit über 800 Tafeln besteht, die Bedürftige mit Lebensmitteln versorgen. Aber es ist eine überaus ermutigende Nachricht, dass sich in den letzten Jahren eine überaus lebendige und engagierte Tafelbewegung entwickelt hat!

Tafeln stehen für Bürgerengagement, sie beweisen, dass viele Menschen nicht auf den Staat warten, um Dinge zu verbessern, sondern selbst anpacken, selbst etwas geben! Das ist praktische Solidarität, ohne die ein lebenswertes Gemeinwesen nicht bestehen kann. Nicht zuletzt aber stehen die Tafeln für konkrete Hilfe, auch Hilfe zur Selbsthilfe, die von Menschen in Not mit Dankbarkeit angenommen wird!

Als dies gilt im Allgemeinen wie auch für die Uetersener Tafel im Besonderen, für die ich daher sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen habe! Damit möchte ich allen, die sich rund um die Uetersener Tafel engagieren Dank und Respekt ausdrücken!

Zugleich möchte ich alle, die sich mit dem Gedanken tragen ermutigen, ebenfalls aktiv zu werden und die wichtige Arbeit der Uetersener Tafel zu unterstützen, sie verdient es!

Ihr Dr. Heiner Garg
Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein

Sie können helfen

Die Logistik des Tafelprojekts verursacht Kosten. Hier können Sie durch eine einmalige Spende oder als Fördermitglied helfen. Eine Fördermitgliedschaft können Sie schon ab 10,- Euro im Jahr begründen.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Spendenkonto:

Uetersener Tafel e.V.
Sparkasse Südholstein
Konto 15 07 05 84
BLZ 230 510 30

Das Konzept der Tafel

»von New York bis Uetersen«

Nach dem Vorbild einer Initiative in New York von 1983, als dort die erste Tafel gegründet wurde, wurde die erste deutsche Tafel 1993 in Berlin ins Leben gerufen. Seitdem sind in Deutschland über 700 Tafel-Vereine entstanden. Die Uetersener Tafel wurde 2006 gegründet.

Hauptaufgabe ist es, den Gegensatz von Lebensmittelüberschuß und Bedürftigkeit zu verringern. Gespendete Lebensmittel werden an sozial schwache Menschen weitergereicht. Supermärkte, Bäckereien, Wochenmärkte, Drogeriemärkte, Restaurants und andere helfen durch Spenden von Lebensmitteln, die ansonsten vernichtet würden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel sorgen dafür, dass die Lebensmittel Bedürftigen zukommen. Um einem Missbrauch vorzubeugen wird eine Bedürftigkeitsprüfung vorgenommen.

Die Armut wird immer größer

Die »Kunden« der Tafel müssen von rund 4,50 Euro am Tag leben. Das reicht nicht, um eine gesunde Ernährung sicher zu stellen. Deshalb kommt das Angebot der Tafel bei sozial schwachen Menschen so gut an. Die Zahl der »Tafel-Kunden« steigt von Woche zu Woche (aktuelle Zahlen im Internet).

Als Lebensmittelspender können Sie helfen

Als Lebensmittelhändler, Bäcker, Schlachter, Drogeriemarkt, Restaurant usw. können Sie Lebensmittel und andere Waren des täglichen Verbrauchs spenden, die Sie ansonsten wegwerfen würden. Diese werden von uns abgeholt, geprüft, aussortiert, verpackt und an nachweislich bedürftige Menschen weitergegeben. Unsere Lebensmittelspender stellen wir schriftlich von jeder Haftung frei.

Als Mitarbeiter können Sie helfen

Wenn Sie sich sozial engagieren möchten, können Sie uns bei der Abholung und/oder Verteilung helfen, oder Sie schenken Kaffee und Tee aus, sind in der Mitgliederwerbung aktiv usw. Aufgaben gibt es in der Tafel genug und wir brauchen Ihre Unterstützung.

Wir helfen Ihnen

Sind Sie Hartz-IV-Empfänger, erhalten sie Sozialhilfe oder beziehen Sie eine kleine Rente? Sind Sie nachweislich knapp bei Kasse, obwohl Sie berufstätig sind? Dann kommen Sie zu uns. Gegen eine geringe Gebühr erhalten sie Lebensmittel in

Uetersen, Finkenbrook 1
- ehemalige Berufsschule -
Zugang: An der Klosterkoppel
gegenüber dem Arbeitsamt

Öffnungszeiten gemäß Aushang

Begegnungsstätte

In unserer Begegnungsstätte im selben Haus wollen wir zwischenmenschliche Kontakte fördern, denn von Armut betroffene Menschen sind oft einsam. Sie können bei uns eine kostenlose Tasse Kaffee oder Tee trinken und mit uns und anderen Gästen klönen. Meistens gibts auch ein Stück Kuchen. Für Kinder haben wir eine Spielecke eingerichtet. Zum Klönen sind alle Bürger eingeladen.

Wir informieren Sie in der Begegnungsstätte gerne über das Angebot anderer Hilfsorganisationen und Kirchengemeinden.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Sorgen

Wir halten engen Kontakt zu den Kirchen und Hilfsorganisationen, z.B. Arbeiterwohlfahrt, Bismarck Baum, Blaues Kreuz, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Freiwilligen Forum, Holsteiner helfen Holsteiner, Menschen helfen Menschen, sowie zu Behörden von Kommunen, Kreis und Land und zu den politischen Parteien. Gerne vermitteln wir Ihnen diverse Hilfsangebote.

Ihr Hilfsangebot

Ja, die Uetersener Tafel ist eine gute Idee und ich möchte sie unterstützen. Gerne würde ich ...

- mitarbeiten
- eine Geld- oder Sachspende leisten
- Lebensmittel oder andere Waren spenden
- eine Fördermitgliedschaft über
 - 10,- Euro im Jahr
 - 30,- Euro im Jahr
 - 50,- Euro im Jahr
 -,- Euro im Jahr eingehen.

Die Fördermitgliedschaft ist jährlich unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende kündbar. Auf Wunsch erhalten Fördermitglieder sowie Geld- oder Sachspender eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Vorname, Name oder Firma

Straße, Hausnummer oder Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Mobile

eMail

Unterschrift

Einzugsermächtigung ja nein

Hiermit ermächtige ich die Uetersener Tafel widerruflich, den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Einfach per Fax an: 0 41 22 / 90 68 11

oder per Post an:

Uetersener Tafel e.V., Finkenbrook 1, 25436 Uetersen

Was sagt das Finanzamt?

Als vom Finanzamt ltzehoer anerkannter gemeinnütziger und mildtätiger Verein sind wir berechtigt, für Geld- und Sachspenden sowie für Mitgliedsbeiträge Spendenbescheinigungen auszustellen. Die Spenden verringern die zu zahlende Steuer entsprechend dem individuellen Steuersatz.

Gesundheit ist uns wichtig

Die Uetersener Tafel ist Mitglied des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. und beachtet dessen Grundsätze. Die Mitarbeiter der Tafel sind von der Gesundheitsbehörde des Kreises Pinneberg belehrt und führen ein Gesundheitszeugnis. Die Räume der Tafel und die Abwicklung der Lebensmittelverteilung entsprechen den Anforderungen der Lebensmittelaufsicht. Die Tafel verfügt über eine Haftpflichtversicherung für eventuelle Schäden. Die Mitarbeiter sind haftpflicht- und unfallversichert.

Unsere Spender und Sponsoren

Die Uetersener Tafel wird von zahlreichen Firmen der freien Wirtschaft, von Kommunen, Kreis und Land, von Kirchengemeinden und von privater Hand unterstützt.

Eine Liste der Spender und Sponsoren können Sie im Internet unter

www.uetersener-tafel.de

aufzurufen. Dort finden Sie auch Links zu den jeweiligen Spendern und Sponsoren.

Uetersener Tafel e.V.

Finkenbrook 1, 25436 Uetersen

Telefon: 0 41 22 / 92 75 800

Fax: 0 41 22 / 90 68 11

eMail: uetersener-tafel@t-online.de

www.uetersener-tafel.de

Satz: Uetersener Tafel e.V.

Druck: hergestellt und gesponsert durch Uetersener Nachrichten

Uetersener Tafel



wir helfen

Essen, wo es hingehört ...

Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot - und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss.

Die Uetersener Tafel bemüht sich um einen Ausgleich - mit ehrenamtlichen Helfern - für die bedürftigen Menschen in unserer Region.

Uetersener Tafel e.V.

Finkenbrook 1, 25436 Uetersen

Telefon: 0 41 22 / 92 75 800

Fax: 0 41 22 / 90 68 11

eMail: uetersener-tafel@t-online.de

www.uetersener-tafel.de